

Inhalte

Mit Ihrer Teilnahme an der Fortbildung erweitern Sie Ihr Wissen über **Zweitspracherwerbsverläufe, Mehrsprachigkeit im Unterricht** sowie die **Didaktik und Methodik im Bereich DaZ**.

Sie erproben wissenschaftlich fundierte und an der schulischen Praxis orientierte Methoden zur **Beschreibung und Analyse der Zweitsprachenentwicklung** sowie Ansätze der **DaZ-Förderung** im Sinne **durchgängiger Sprachbildung**. Die Analyseverfahren und erarbeiteten Unterrichtsmaterialien werden im **Tandem mit Studierenden** evaluiert. Es wird eine **Vernetzung von Theorie- und Praxisphasen** verfolgt.

Zudem erhalten Sie gemeinsam mit Studierenden der *Universität Vechta* in Praxisphasen die Gelegenheit, langfristig einsetzbare **Sprachförderprojekte und -maßnahmen** selbstständig zu entwickeln sowie zu erproben. Durch die Kooperation von Lehrpersonen und Studierenden finden **multiperspektivische Unterstützungen und Entlastungen** statt.

Nach der Fortbildung erhalten Sie vom *Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZfLB)* der *Universität Vechta* eine **Teilnahmebestätigung**.

Stand 04/2022

Anmeldung unter:

<https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=130784>



(Veranstaltungsdatenbank des NLQ)

Kontakt

Dr. Niels Logemann

Kompetenzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung

Fon +49. (0) 4441 15 552

E-Mail niels.logemann@uni-vechta.de

Prof. Dr. Monika Angela Budde

Universitätsprofessorin Germanistische Didaktik

Fon +49. (0) 4441.15 319

E-Mail monika-angela.budde@uni-vechta.de

Susanna Ivanics

Sprachbildungszentrum Delmenhorst und Landkreis Vechta

Fon +49. (0) 441 20546-137

E-Mail susanna.Ivanics@rlsb-os.niedersachsen.de

Impressum

Universität Vechta
Fakultät III: Geistes- und Kulturwissenschaften
Germanistik
Ann-Kathrin Kobelt
Lehrkraft für besondere Aufgaben
im Bereich Deutsch als Zweitsprache/ sprachheterogene Lerngruppen



Deutsch als Zweitsprache
in der Schule

Eine wissenschafts- und praxisbezogene
Fortbildung für Lehrpersonen

Noch eine Fortbildung?

Zwischen Anspruch, Forderung und Bedarf

Befinden sich in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** erwerben und dem Unterricht nicht oder nur zu schwer folgen können?

Ein **Anspruch** an die Schule ist, dass die soeben genannten Schüler und Schülerinnen die *Chance auf einen erfolgreichen Bildungsabschluss* bekommen. Unter den gegebenen Umständen erscheint dies kaum möglich und doch sind Sie als Lehrkraft gefordert, dies auf der Basis unterschiedlicher Herkunftssprachen und Lernkulturen zu ermöglichen.

Der **Forderung** nach *Sprachförderung, durchgängiger Sprachbildung sowie einem interkulturellen Unterricht* liegt angesichts der hohen Zahl junger Menschen mit Migrationserfahrungen in allen Schulformen und Schulstufen auf der Hand.

Die Fortbildung ist gekoppelt an einen **Qualifizierungsbedarf** von Lehramtsstudierenden. Gemeinsam werden Sie unter anderem theoretische Inhalte und unterrichtspraktische Materialien erarbeiten.

Um dem Anspruch, der Forderung und dem Bedarf *aller* Beteiligten nachzukommen, wird ab April 2022 diese ganz **spezielle Fortbildung für Lehrpersonen** angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Interesse** und **Bereitschaft** zur Weiterbeschäftigung auf theoretischer und auf praktischer Ebene mit DaZ im Kontext Mehrsprachigkeit in der Schule
- **Freude** und **Offenheit** bezüglich der gemeinsamen Arbeit mit Lehramtsstudierenden

Eine sprachwissenschaftliche Vorbildung ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Von dieser Fortbildung profitieren **Lehrpersonen der Schulformen Grundschule, Hauptschule und Realschule aller Klassenstufen** sowie **aller Fächer und Fächerkombinationen**.

Termine

29. April 2022, 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Oberschule

06. und 27. Mai 2022, 10-12 Uhr, Universität Vechta

11. Mai bis 06. Juli 2022, 18-20 Uhr wöchentlich, *Online oder an der Universität Vechta*

03. Juni bis 08. Juli 2022, Termine und Orte nach Absprache mit Studierenden

13. Juli 2022, 18-20 Uhr, Universität Vechta

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE IN DER SCHULE

Eine wissenschafts- und praxisbezogene Fortbildung für Lehrpersonen

Theorie und Praxis
des Zweitsprachenerwerbs/
der Mehrsprachigkeitsentwicklung

Theorien und Modelle
zum Zweitspracherwerb
im Kontext
Mehrsprachigkeit

29. April 2022
11. Mai – 06. Juli 2022
(wöchentlich)

Forschendes und praxisorientiertes
Lernen und Lehren

Erarbeitung langfristig
einsetzbarer Verfahren
zur
Sprachstandsfeststellung
und Sprachförderung

Erprobung langfristig
einsetzbarer
Sprachfördermaßnahmen
in der Schule

03. Juni – 08. Juli 2022
(Termine nach Absprache)